

## **Ukraine Berichte Teil 110:**

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Butten „gerade nicht“ klicken.)

**Zur Info weitergeleitet.**

**Mit solidarischen Grüßen**

**Antje und Dieter**

**[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)**

[https://t1p.de/impressum\\_a\\_und\\_d](https://t1p.de/impressum_a_und_d)

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 106:

**(Falls nötig, den Link kopieren und im Web eingeben.)** auch wenn beim Anklicken des Links eine Fehlermeldung kommt. In einer OpenOffice-Datei sind alle Links öffnbar.

.) Wegen geopolitischer Instabilität und Kriege kann die aufkommende nächste Renaissance der Atomenergie beendet sein, bevor sie beginnt:

<https://www.japantimes.co.jp/environment/2024/04/26/energy/nuclear-power-collapse-conflict-risk/>

Um die ehrgeizigen nuklearen Ziele zu erreichen, müsste die Weltwirtschaft im nächsten Vierteljahrhundert 800 Gigawatt zusätzliche Kapazität installieren, was etwa 30 großen neuen Reaktoren entspricht, die bis Mitte des Jahrhunderts jedes Jahr ans Netz gehen. Während China und Russland vorgeprescht sind und Blöcke im Gigawatt-Maßstab bauen, haben viele westliche und Schwellenländer ihre Ambitionen zurückgeschraubt.

.) **Russische Anlagen zur Wiederinbetriebnahme des vom Krieg zerrütteten ukrainischen Atomkraftwerks Saporischschja:**

<https://bellona.org/news/nuclear-issues/2024-04-russia-plants-to-restart-ukraines-war-torn-zaporizhzhia-nuclear-plant>

Die Wiederanbindung an das russische Stromnetz könnte ein wichtiger Moment sein – wenn nicht sogar das Ziel selbst für Russland in dieser Phase – denn wenn die Ukraine versucht, diesen Prozess durch Angriffe auf Umspannwerke und Netze in den besetzten Gebieten zu behindern, was militärisch nicht schwierig ist, wird Russland die Ukraine

beschuldigen, die Sicherheit der Anlagen zu bedrohen, weil sie versucht, die Energieversorgung zu stören.

**.) Taiwan: ANTI-ATOM-PROTEST FINDET VOR DEM PARLAMENT STATT, UM DEN ZEHNTEN JAHRESTAG DER BESETZUNG DER 427 STREET ZU BEGEGEN:**

<https://newbloommag.net/2024/04/27/427-tenth-anniversary/>

**.) Rolls-Royce kürzt Pläne für den Bau britischer Atomfabriken aufgrund von Verzögerungen:** <https://www.cityam.com/rolls-royce-cuts-down-plans-to-build-uk-nuclear-factories-amid-delays/>

Rolls-Royce hat Berichten zufolge seine Pläne für den Bau neuer Mini-Atomreaktoren in Großbritannien zurückgeschraubt, nachdem sich ein Designwettbewerb der Regierung verzögert hatte.

In einem Bericht des Telegraph hieß es jedoch, Rolls habe am Freitag bestätigt, dass es den Plan aufgegeben habe, da die Zeit nicht mehr ausreiche, um die Fabrik zu bauen und Druckbehälter für die frühen 2030er Jahre herzustellen. Ziel war es, bis dahin die ersten SMRs fertigzustellen.

Rolls-Royce-Chef Tufan Erginbilgic warnt, dass das Unternehmen seinen Mini-Atomreaktor in EU Europa bauen könnte.

**.) Irak stellt Homosexualität unter Strafe – bis zu 15 Jahre Haft:**

<https://www.mopo.de/news/panorama/irak-stellt-homosexualitaet-unter-strafe-bis-zu-15-jahre-haft/>

**.) Wirtschaft und Umwelt Fernwärme, „Wenn Müll für warme Wohnungen sorgt, Studie zeigt Potenzial von Großwärmepumpen für klimafreundliche Fernwärme:**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1181824.fernwaerme-wenn-muell-fuer-warme-wohnungen-sorgt.html>

**.) Bündnis 90/Die Grünen informieren sich über aktuelle Projekte am Zwischenlager Brokdorf:**

<https://www.bing.com/videos/search?q=B%3%bcndnis+90%2fDie+Gr%3%bcnen+informieren+sich+%3%bcber+aktuelle+Projekte+am+Zwischenlager+Brokdorf> X

**.) Keine falschen Beißhemmungen beim Kampf gegen die Kalifat-Islamisten:** <https://www.mopo.de/hamburg/meinung/hamburger-islamisten-demo-keine-falschen-beisshemmungen/>

Auch für abseitige und sogar widerwärtige Positionen darf hierzulande demonstriert werden. Das war am Samstag erneut in Hamburg zu beobachten, als etwa 1000 Islamisten die Errichtung eines Kalifats in Deutschland forderten. Die Mehrheitsgesellschaft muss endlich ihre Naivität gegenüber derlei muslimischem Extremismus ablegen.

**.) Neuigkeiten zu Daniella Klette (29.4.24)** .Zur Postbeschränkung Mitte April, also 6 Wochen nach ihrer Festnahme, haben endlich mehrere Genoss:innen zum ersten Mal Post von ihr erhalten. Ihre Briefe dauerten teilweise 3 Wochen und mehr!

**.) Solidarität für das mutmaßliche Ex-RAF-Mitglied Daniela Klette:**

<https://taz.de/RAF-Solidarisierungsdemo/!5997087/>

Solidarität für das mutmaßliche Ex-RAF-Mitglied Daniela Klette. Ein Gespräch mit Ariane Müller, Interview: Annuschka Eckhardt  
Ariane Müller ist Krankenschwester und Aktivistin in der Solidaritätsarbeit zu politischen Gefangenen  
Veranstaltung: Freitag, 19 Uhr, Centro Sociale, Sternstr. 2, 20357 Hamburg

Vergangene Woche wurde der 1. Mai mit großer gewerkschaftlicher Beteiligung begangen. Was ist Ihnen als Betriebsrätin passiert?  
Ich bin Krankenschwester im größten Bremer Krankenhaus, im Klinikum Bremen-Mitte. Ich war dort freigestellte Betriebsrätin. Am 17. März, im Kontext des Tags der politischen Gefangenen, hatte ich vor dem Frauengefängnis in Vechta eine Kundgebung angemeldet aus Solidarität für die inhaftierte Daniela Klette, mutmaßlich ehemaliges RAF-Mitglied. Wir sind solidarisch mit ihr und haben auch dort gegen ihre Haftbedingungen protestiert, denn sie war dort über zwei Monate lang in Einzelisolationshaft, durfte nur alleine Hofgang machen, wurde videoüberwacht und hatte kein natürliches Tageslicht in ihrer Zelle, da eine Metallblende vor ihrem Fenster angebracht war. Sie war vollkommen abgeschottet. Dies ist für mich weiße Folter.

**.) Deutschland: Anti-Kriegs-Aktion solidarisch mit Daniela Klette:**

<https://secoursrouge.org/allemande-action-anti-guerre-solidaire-avec-daniela-klette/>

Ein kleiner Anbau der Villa von Armin Papperger, dem CEO und Chef des großen deutschen Rüstungskonzerns Rheinmetall, wurde am Montag, den 29. April, im niedersächsischen Hermannsburg (Landkreis Celle) in Brand gesteckt. Rheinmetall ist einer der großen Profiteure des Krieges

in der Ukraine und der Tendenz zum Krieg im Allgemeinen. Seit 2022 ist der Aktienkurs von Rheinmetall um das Fünffache gestiegen. Bis 2023 hat der Konzern seinen Umsatz auf 7,2 Mrd. EUR gesteigert, und für 2024 strebt er 10 Mrd. EUR an. Vor Februar 2022 lag die Produktion von Artilleriegeschossen bei 70 000 Stück pro Jahr, 2023 bei 350 000 Stück und soll 2024 700 000 Stück erreichen. Das Kommuniqué, in dem die Aktion gefordert wird (siehe hier), ruft zum Kampf gegen den Krieg, das Militär und die Rüstungsindustrie auf. Außerdem drückt es seine Solidarität mit Daniela Klette und allen Illegalen der radikalen Linken aus.

**.) Anarchistische Mai-Demo in Hamburg: Schwarzer Block wird bunt, , Die Anarchist\*innen rufen dazu auf, am 1. Mai nicht als Black Block zu demonstrieren, sondern bunt. Und es ist richtig, das Dogma aufzubrechen.**

<https://taz.de/Anarchistische-Mai-Demo-in-Hamburg/!6008033/>

**.) Erste Mai-Demo des Jahres zieht durch die Schanze nach St. Pauli:**

<https://www.mopo.de/hamburg/erste-mai-demo-des-jahres-zieht-durch-die-schanze-nach-st-pauli/>

**.) Hamburg: SPD und Grüne wollen Gesichtsverhüllung an Schulen verbieten:**

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Schule-in-Hamburg-SPD-und-Gruene-wollen-ein-Verschleierungsverbot-,verschleierung128.html>

**.) Tag der Arbeiter\*innen in Hamburg: Neuer Dresscode und alte Konflikte, „Am 1. Mai geht’s im Hamburger Villenviertel um Gerechtigkeit. Im Schanzenviertel ist die Polizei der einzige schwarze Block: <https://taz.de/Tag-der-Arbeiterinnen-in-Hamburg/!6008151/>**

**.) Erdüberlastungstag für Deutschland: Ressourcen für 2024 verbraucht, „In diesem Jahr leben Deutsche mit ihrem Rohstoffverbrauch schon ab dem 2. Mai auf Kosten anderer Länder. Dabei gibt es Ideen, um Ressourcen zu sparen:**

<https://taz.de/Erdueberlastungstag-fuer-Deutschland/!6008013/>

Es hat nur knapp länger als vier Monate gedauert: Deutschland hat alle Ressourcen aufgebraucht, die ihm für das Jahr 2024 zur Verfügung stehen. Am Donnerstag ist der so genannte Earth Overshoot Day – übersetzt Erdüberlastungstag – für Deutschland. Das Ökosystem Erde kann innerhalb eines Jahres nur eine bestimmte Menge natürlicher

Ressourcen herstellen.

**.) Zurück zur Atomkraft? Habeck zerlegt Forderung mit drei simplen**

**Fragen:** <https://www.fr.de/politik/oostermann-robert-habeck-atomkraftwere-laufzeit-ausstieg-akw-lanz-zdf-93045233.html>

**.) Fotoreihe: 30.04.24 Take back the Night! GegenKapital und Patriarchat! FLINTA\*-Demo Hamburg**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240430/album/index.html>

**.) Fotoreihe: 01.05.2024 DGB 1.Mai DemonstrationHamburg:**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240501/album/index.html>

**.) Endlagersuche: Ein Thema auf dem Volksfestin Niederaichbach (Landshut) :**

<https://www.base.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/BASE/DE/2024/infostand-niederaichbach.html>

Die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) erläutert. Sie informieren auch dieses Jahr wieder bundesweit über den Prozess der Endlagersuche. Die nächste Informationsveranstaltung findet auf dem Volksfest in Niederaichbach (Landshut) statt.

**.) Ungleichheit und kein Ende:** ["https://taz.de/Archiv-Suche/!6005118](https://taz.de/Archiv-Suche/!6005118)  
[HYPERLINK "https://taz.de/Archiv-Suche/!6005118](https://taz.de/Archiv-Suche/!6005118) X

Hinaus zum 1. Mai – und gemeinsam gegen die Zumutungen des Kapitalismus. taz-Reporter:innen berichten aus Deutschland und der Türkei, aus dem Libanon, Indien und Schweden über wachsenden Unmut bei Menschen, die sich engagieren

**.) Fotoreihe: 01.05.24 Solidarisch.Selbstbestimmt.Herrschaftsfrei. Anarchistische 1. Mai Demo Hamburg:**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240501.1/album/index.html>

**.) Solidarität mit den Antifas im Budapest-Verfahren:**

<https://de.indymedia.org/node/356386>

Wir haben uns in Hamburg vor dem ungarischen Konsulat (Alsterufer 45) für ein Solifoto für die verfolgten Antifaschist\*innen im Budapest-Verfahren getroffen.

Laut Anklage gab es im Februar 2023 vier Angriffe rund um den „Tag der

Ehre“ in Budapest, zu dem sich seit Jahren Neonazis aus Europa versammeln und die SS und Wehrmacht verherrlichen. Deshalb sitzen manche Antifas im Knast, andere sind auf der Flucht. Lasst uns unsere Solidarität mit Fotos, Briefen und vielfältigen Aktionen zeigen!

**.) Nach Angriffen in Budapest:** <https://taz.de/Nach-Angriffen-in-Budapest/!6008654/> Autonome in Nürnberg festgenommen,,Ungarische und deutsche Behörden suchen seit Monaten nach Autonomen – nun nahmen sie eine 29-Jährige fest. Die linke Szene reagiert mit Demo / PM: Hausdurchsuchung und Festnahmen.

**.) Fotoreihe: 01.05.24 Wir haben die Scheiße so satt! Gegen Stillstand und Rechtsruck / Für Umverteilung - 1.Mai Demo vom Bündnis Wer hat der gibt:**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240501.2/album/index.html>

**.) Fotoreihe: 01.05.24 Revolutionäre 1. Mai Demo - So wie es ist, darf es nicht bleiben!**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240501.3/album/index.html>

**.) DIW Wochenbericht - Strommärkte nach Energiekrise stabilisiert – 80 Prozent erneuerbare Energien und Kohleausstieg bis 2030 erreichbar – ohne Kern- und Kohlekraftwerke machbar:**

[https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.901455.de/24-18-1.pdf](https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.901455.de/24-18-1.pdf)

**.) geplant Uran-Transporte von Lingen an russische Militärfirma MSZ:**  
<https://www.tagesschau.de/investigativ/swr/uran-brennelemente-deutschland-russland-100.html>

Der Handel mit radioaktiven Substanzen zwischen russischen Firmen und einer Brennelementefabrik in Niedersachsen geht weiter. Laut SWR sind offenbar auch Lieferungen an ein Unternehmen geplant, das eng mit dem Militär kooperiert.

**.) Fotoreihe: 04.05.24 Stationen der Flucht-Ankommen statt Abwehr! Aktin des Netzwerkes Recht auf Migration Hamburg:**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240504/album/index.html>

**.)25 Jahre "Hamburger Ehe": Recht auf Liebe für homosexuelle Paare:**

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/25-Jahre-Hamburger-Ehe->

[Recht-auf-Partnerschaft-fuer-Homosexuelle,hamburgerehe100.html](https://www.recht-auf-partnerschaft-fuer-homosexuelle-hamburgerehe100.html)

**.) Strategischer Rohstoff aus der Heide:**

<https://taz.de/!6005965/>

Bei Lüneburg wollen WissenschaftlerInnen Lithium aus Thermalwasser gewinnen. Bisläng kommt der immer stärker nachgefragte Rohstoff für Akkus vor allem aus dem Ausland.

**.) Kleine AKWs als Sicherheitsrisiko:**

<https://www.deutschlandfunk.de/mini-atomreaktoren-kraftwerke-kommentar-102.html>

Sogenannte „Small Modular Reactors“ seien der neue Nuklear-Hype, kommentiert Gerwald Herter. Nüchtern betrachtet blieben die Versprechen der kleineren Atomkraftwerke aber vage. Und in Kriegszeiten uferten die Sicherheitskosten ins Unerträgliche aus. Schließlich herrscht Krieg in Europa, Russland hat die Ukraine völkerrechtswidrig angegriffen und niemand weiß, wie und wann dieser Krieg zu Ende gehen wird. Sicherheit war immer das größte Problem von Atomkraftwerken. Trotz Tschernobyl und Fukushima ist es aus Sicht der Befürworter zwar beherrschbar, aber doch zumindest ein Faktor, der zu sehr hohen Kosten führt.

Realistisch angesetzt würden diese Sicherheitskosten jetzt ins Unerträgliche ausufern, besonders, wenn sich in Deutschland die Idee durchsetzt, statt großer Reaktoren, kleinere Atomkraftwerke einzusetzen. Sogenannte „Small Modular Reactors“, also kleine, modulare Reaktoren, sind international so etwas wie der neue Nuklear-Hype.

**.) Klimaziele aufgeben: Kreuzfahrt bleibt Klimakiller:**

<https://taz.de/Klimaziele-aufgeben/!6006157/>

Still und leise haben sich Tui Cruises und Aida von der Klimaneutralität verabschiedet.

**.) Kultur Tag der Befreiung, „An Auschwitz erinnern:**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1181942.tag-der-befreiung-an-auschwitz-erinnern-doppelte-zeugenschaft.html>

Zeugenschaft -- Die Ausstellung »Ich will sprechen über die Wahrheit, die dort war.« Der Frankfurter Auschwitz-Prozess 1963–1965« fokussiert auf die Überlebenden.

**.) Das Brennelemente-Zwischenlager Brokdorf:**

<https://zwischenlager.info/standort/brokdorf/>

Das Brennelemente-Zwischenlager Brokdorf in Schleswig-Holstein nahe Glückstadt an der Elbe wurde am 5. März 2007 mit der Einlagerung des ersten Behälters (Typ CASTOR V/19) in Betrieb genommen. Die Genehmigung nach dem Atomgesetz für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Brennelemente-Zwischenlager Brokdorf ist auf 40 Jahre befristet, gerechnet ab Einlagerung des ersten Behälters. Seit 1. Januar 2019 ist die BGZ als neue Betreibergesellschaft für das Brennelemente-Zwischenlager Brokdorf verantwortlich.

**.) Dazu Bericht in der Norddeutschen Rundschau vom 8.5.2024**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/2024.0508-Brokdorf-Kein-Ende-f%C3%BCrs-Zwischenlager-in-Sicht.pdf>

Kein Ende fürs Zwischenlager Brokdorf in Sicht. Genehmigung in Brokdorf geht bis 2047 - Grünen-Landtagsabgeordnete Ulrike Täck geht von Verlängerung aus.

**.) Termin: Am 23 / 24.05.2024 in Berlin - DerATOM-DAY der TU Berlin:**

<https://www.tu.berlin/wip/veranstaltungen/veranstaltungsreihen/atom-day>

Der ATOM-DAY der TU Berlin. Eine jährliche Fachveranstaltung, wo Forschungsergebnisse zu bestimmten Themenfeldern präsentiert und diskutiert werden. Dieses Jahr liegt der Fokus breit angelegt auf Technologie, Ökonomie und Geopolitik. Alle weiteren Infos unter dem Link. Interessierte können sich noch bis zum 22. Mai anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos und vor Ort oder digital möglich. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Falls man zu einem der Themen forscht, können auch noch Beiträge angemeldet werden.

**.) Nach massiven russischen Angriffen herrscht „Stromknappheit“ in der Ukraine / AKW betroffen unbekannt:**

<https://www.welt.de/politik/ausland/article251438166/Ukraine-Krieg-Nach-massiven-russischen-Angriffen-herrscht-Stromknappheit.html#:~:text=Seinen%20Angaben%20nach%20wurden%20Energieanlagen,Gigawatt%20an%20Stromerzeugungskapazit%C3%A4t%20verloren%20gegangen>

Die Angriffe zielten auf Stromerzeugungsanlagen in vielen Regionen, einschließlich Poltawa, Saporischschja und Lwiw.

Laut dem größten privaten Energieanbieter DTEK wurden mindestens drei Wärmekraftwerke schwer beschädigt. Seit Beginn der russischen Invasion im Februar 2022 seien Energieanlagen rund 180 Mal angegriffen worden, allein fünfmal in den letzten sechs Wochen.



**.) „Sturm auf Tesla“: So verlief der erste Protesttag gegen den E-Autobauer:**

<https://www.bing.com/news/search?q=%e2%80%9eSturm+auf+Tesla%e2%80%9c%3a+So+verlief+der+erste+Protesttag+gegen+den+E-Autobauer> XX

Der erste Protesttag gegen den gegen das E-Autowerk von Tesla in Grünheide bei Berlin am Mittwoch ist ruhig verlaufen. „Es gab bisher keine gewalttätigen Ausschreitungen“, sagte ein Sprecher der Polizei. Bis zum Sonntag hatten mehrere Bündnisse zu Protestaktionen gegen den E-Autobauer und die geplante Werkserweiterung in Grünheide aufgerufen – sogar von einem „Sturm auf Tesla“ war die Rede. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hatte sich besorgt gezeigt und appellierte an die Demonstranten, friedlich zu bleiben. Die Bundespolizei und Kräfte aus anderen Bundesländern unterstützen vor Ort.

**.) Abschiebungen in den Tod:**

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9552>

Auch nach dem Abschluss eines Deals mit der EU zur Flüchtlingsabwehr lässt Tunesiens Regierung Hunderte Flüchtlinge in die Wüste deportieren. Wie tunesische Menschenrechtler berichten, sind am vergangenen Freitag mindestens 300 Flüchtlinge aus Tunis in die Wüste an der tunesisch-algerischen Grenze abgeschoben worden – ohne Wasser und Nahrung.

Als EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 16. Juli 2023 den Flüchtlingsabwehrdeal mit dem tunesischen Präsidenten unterzeichnete, waren gerade 1.200 Flüchtlinge in die Wüste an der tunesisch-libyschen Grenze deportiert worden; mindestens 27 von ihnen verdursteten. Die EU belohnt Tunesien für die Flüchtlingsabwehr mit dreistelligen Millionensummen. Scharfe Kritik wird nun auch an dem neuen Flüchtlingsabwehrdeal laut, den die EU in der vergangenen Woche mit dem Libanon geschlossen hat. Er sieht wie die Flüchtlingsabwehrdeals mit Tunesien und mit Ägypten die Zahlung hoher Summen an die libanesische Regierung vor. Im Gegenzug soll Beirut die Reise syrischer Flüchtlinge nach Zypern unterbinden.

Ägypten schiebt Flüchtlinge nach Abschluss eines Deals mit der EU sogar ins sudanesischen Kriegsgebiet ab.

Weiterlesen unter dem Link.

**.)Asse: Mehr Salzwasser fließt auf der 725-Meter-Ebene (Bergwerk) zu:**

<https://www.bge.de/de/aktuelles/meldungen-und-pressemitteilungen/meldung/news/2024/5/mehr-salzwasser-fliesst-auf-der-725-meter-ebene-zu/>

Während im oberen Bereich des Bergwerks (658 m Ebene) die Menge an

aufgefangenem Salzwasser zurückgeht, steigt die Menge des gefassten Salzwassers in der Gleitbogenausbaustrecke auf der 725-Meter-Ebene nun zeitversetzt deutlich an.

**.) Gefahr im Verzug: Atomkraftgegner\*innen beantragen sofortiges Einschreiten der Atomaufsicht in Lingen:**

<https://www.ausgestrahlt.de/presse/uebersicht/gefahr-im-verzug-atomkraftgegnerinnen-beantragen-s/>

Vorgezogener Ausbau der Brennelemente-Fabrik ist illegal / Genehmigungsverfahren verkommt zur Farce / Rosatom-Mitarbeiter\*innen unkontrolliert vor Ort / Atomaufsicht muss ihrer Schutzpflicht nachkommen und mögliche Spionage und Sabotage unterbinden.

**.) Fotoreihe: 08.05.24 Demo und Veranstaltungen zum Tag der Befreiung vom Faschismus:**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240508/album/index.html>

**.) Beliebteste Vornamen 2024: Mohammed weiterhin auf Platz 1**

Seit 2018 ist der Name Mohammed in Berlin total im Trend.

Noah dagegen ist bundesweit der beliebteste Name:

<https://taz.de/Beliebteste-Vornamen-2024/!6009595/>

**.) Protest gegen E-Auto-Fabrik:**

<https://taz.de/Protest-gegen-E-Auto-Fabrik/!6009649/>

Sturm auf Tesla-Gelände, „Etwa 800 Menschen haben sich Zugang zum Areal des E-Autobauers in Brandenburg verschafft. Andere blockierten Transporter zur Auto-Beförderung.“

**.) Inder und Nepalesen im Ukrainekrieg:**

<https://taz.de/Inder-und-Nepalesen-im-Ukrainekrieg/!6009600/>

Für Russland gestorben, „Über Social Media wurden Inder nach Russland gelockt und an die Front geschickt. Jetzt wurden in Indien vier Personen wegen Menschenhandel verhaftet“

[Vorweg: Die Aussage im Ukraine Bericht Teil 1 vom 26.2.22 \(steht ganz am Schluss\), ist die grundsätzliche Inspiration für unsere Ukraine Berichte.](#)

Und hier nun zeitlich chronologisch die letzten Ukraine Berichte.

## **Weitere Berichte findest Du auf unserer Webseite**

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de) :

hier die jüngsten als kleine

Auswahl:

.) 024.04.27 Ukraine Berichte Teil109

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/2014.04.27-Ukraine-Berichte-Teil-109-mit-sch%C3%B6nem-Foto.pdf>

.) 024.04.20 Ukraine Berichte Teil108

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-108.pdf>

.) 024.04.05 Ukraine Berichte Teil 107 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-107.pdf>

.) 024.03.24 Ukraine Berichte Teil 106

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-106-mit-Info-%C3%BCber-RAF-Demo-und-Gewalt.pdf>

.) 024.03.12 Ukraine Berichte Teil 105 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-105-und-neue-Infos-zu-Daniela-Klette.pdf>

.) 024.02.29 Ukraine Berichte Teil 104 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>

.) 024.02.15 Ukraine Berichte Teil 103 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>

.) 024.02.03 Ukraine Berichte Teil 102 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>

.) 024.01.26 Ukraine Berichte Teil 101 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>

.) 024.01.22 Ukraine Berichte Teil 100 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>

**.) Ukraine Bericht Teil 1: Teil1** <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/>